



Peloponnes » Ziegen-Erweiterung

Die Erweiterung benötigt das Grundspiel

Material

9 Plättchen (5 Gebäude- + 4 Landschaftsplättchen)
 8 Chips (6 Ziegenchips und 2 Farbchips in der Farbe Orange)
 5 Besitzmarker aus Holz (Orange)
 1 Tableau
 10 Silbermünzen aus Holz

Vorbereitung

8 der 9 Plättchen werden nach ihrer Rückseite sortiert und mit den Plättchen A, B und C des Grundspiels zusammengemischt.
 Das Plättchen D wird nur benötigt, wenn mit der Hellas-Erweiterung gespielt wird!
 Jeder Spieler erhält einen Ziegenchip, den er auf Feld „0“ der Nahrungsleiste seiner Ablagetafel legt. Den Besitzmarker für Nahrung platziert er auf dem Ziegenchip.



Ablauf

Mit der Ziegenenerweiterung wird in jeder Runde ein Plättchen zusätzlich offen ausgelegt (also 6 anstatt 5): so viele Plättchen, wie Spieler teilnehmen in einer Reihe nebeneinander, und danach eventuell weitere Plättchen direkt neben dem Plättchen „Eroberung“.



Mit den Ziegen wird Peloponnes um einen „Rohstoff“ erweitert. Der Ziegenchip wird immer vorwärts gezogen, wenn auf einem Plättchen, das der Spieler erhält Ziegensymbole zu sehen sind: oben rechts – einmalig, unten rechts – in jeder Runde.

Genau wie bei der Nahrung ist hier das Maximum 13 Ziegen. Werden mehr Ziegen erwirtschaftet, werden diese wie üblich als Luxusgüter ausgeschüttet.

Erhält ein Spieler ein Plättchen, mit Ziegenaufdruck (egal, ob oben rechts oder unten rechts) und besitzt schon mindestens ein Plättchen mit Ziegenaufdruck, dann muss er, **nachdem** er sein Einkommen erhalten hat, all seine Ziegen in andere Rohstoffe bzw. Münzen umtauschen. Dabei hat der Spieler freie Wahl, wie er die Ziegen tauscht. Der Ziegenchip wird danach wieder auf Feld „0“ der Nahrungsleiste zurück gelegt.



Peloponnes » Handelserweiterung

Material

5 Handelsplättchen:
 Stein und/oder Holz gegen Nahrung
 Münzen gegen Stein, Nahrung und/oder Holz
 Stein und /oder Holz gegen Münzen
 Luxus gegen Münzen und/oder Getreide
 2 Münzen gegen einen Bewohner



Vorbereitung und Ablauf

Die 5 Handelsplättchen werden gemischt und als verdeckter Stapel bereit gelegt.
 Zu Beginn einer Spielrunde wird das oberste Handelsplättchen aufgedeckt. Es zeigt an, welchen Rohstofftausch ein Spieler durchführen kann.

Nachdem die Spieler ihr Einkommen bekommen haben, aber noch bevor die Katastrophenchips aufgedeckt werden, darf der Spieler, der in der Spielreihenfolge ganz hinten liegt, den angegebenen Rohstofftausch beliebig oft durchführen.
 Am Ende jeder Spielrunde wird das offene Handelsplättchen verdeckt unter den Stapel geschoben und ein neues aufgedeckt.

Anhang besondere Gebäude

Ladengeschäft (Store)

Der Besitzer muss am Spielende seine Bewohner nicht mit Nahrung versorgen.



Landschaft Ziegen

Die Ziegenlandschaft schützt ihren Besitzer vor der Katastrophe „Verfall“.



Zusammen mit der „Ersten Erweiterung“ ist es nun möglich Peloponnes mit 7 Spielern zu spielen!